



BApK Newsletter 11/2012 vom 29.06.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales und Gesundheitswesen:

1. PsychEntG: Psychiatrie-Entgeltgesetz verabschiedet

Der Deutsche Bundestag hat mit den Stimmen von CDU/CSU und FDP das Gesetz zur „Einführung eines pauschalierenden Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen“ (PsychEntG) verabschiedet.

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/50535>

2. Psychische Erkrankungen: Die unterschätzten Volkskrankheiten

Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) kommentiert die Ergebnisse des aktuellen Gesundheitssurveys zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland.

Mehr lesen:

<http://idw-online.de/de/news483299>

3. Informationstipp: Das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Gesundheit wird auf lokale Servicenummern umgestellt

Das Bundesministerium für Gesundheit hat die Erreichbarkeit seines Bürgertelefons zum 1. Mai 2012 auf neue örtliche Rufnummern umgestellt. .

Mehr lesen:

<http://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/presse/pressemitteilungen/2012-02/buergertelefon-mit-oertlichen-rufnummern.html>

4. Krankenkassen: Mehr Bürokratie für die Krankenkassen

Das neue Wettbewerbsrecht für die Kassen soll vor allem gute Versorgung ankurbeln. Doch der Schuss könnte nach hinten losgehen. Die Pläne bringen laut Kritikern nicht nur neue Bürokratie, sondern könnten die Kassen sogar in eine rechtliche Zwickmühle bringen.

Mehr lesen:

http://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/krankenkassen/default.aspx?sid=81553&cm_mmc=Newsletter-Newsletter-C-20120616-Krankenkassen

5. Pflege: Kassen wollen Gewalt in der Pflege eindämmen

Die Krankenkassen wollen Misshandlungen alter Menschen im Pflegeheim eindämmen. "Das Thema Gewalt gegen Pflegebedürftige und Senioren allgemein wird in Deutschland noch immer verharmlost und stößt an Tabugrenzen", sagte Uwe Brucker, Fachgebietsleiter Pflege-Versorgung beim Medizinischen Dienst des GKV-Spitzenverbandes (MDS), am Freitag in Essen. Gemeinsam mit Kollegen aus Luxemburg, Österreich, den Niederlanden und Spanien hat der Dienst Empfehlungen erarbeitet, um das Personal zu sensibilisieren. Per Telefonhotline soll Hilfe eingeholt werden können. Bruckner schlug eine regelmäßige Sammlung von Daten zur Gewalt gegen Pflegebedürftige vor. (**Ärzte Zeitung Online, 15.Juni 2012**)

6. Gesundheitswesen: So werden die Patienten ausgenommen

Das Geschäft rund um Pillen und Prävention boomt. Pharmakonzerne, Krankenhäuser und sogar Arztpraxen erschließen sich lukrative Einnahmequellen. Doch das Wohl der Patienten rückt dabei zunehmend in den Hintergrund.

Mehr lesen:

http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/geldmaschine-gesundheitswesen-so-werden-die-patienten-ausgenommen/v_detail_tab_print/6740522.html

7. Depressionen: Die Depression reist in die Auszeit mit

Fast jeder zehnte Deutsche erkrankt einmal im Leben an einer Depression. Ein hoher Leistungsdruck löst entgegen der Volksmeinung die Krankheit jedoch nicht aus. Auszeit oder Urlaub helfen daher nicht – ganz im Gegenteil.

http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/depression/leben-am-tiefpunkt-die-depression-reist-in-die-auszeit-mit_aid_670909.html

8. Psychiatrische Versorgung: Versorgungsmix für die Psychiatrie in Baden-Württemberg

Die Landesregierung in Baden-Württemberg setzt bei der psychiatrischen Versorgung auf einen Mix von großen psychiatrischen Kliniken und vielen lokalen Einrichtungen. Einer kompletten Dezentralisierung aller psychiatrischen Angebote erteilte Gesundheitsministerin Katrin Altpeter (SPD) jetzt auf dem Landespsychiatrietag in Stuttgart eine Absage. „Konzepte der Spezialisierung und der Gemeindepsychiatrie sollten nicht gegeneinander ausgespielt werden.“

Mehr lesen:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/50551>

9. Informationstipp: DPtV stellt Broschüre für pflegende Angehörige vor

Die Deutsche Psychotherapeutenvereinigung (DPtV) hat jetzt in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) eine Broschüre mit dem Titel „Entlastung für die Seele — Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“ vorgestellt.

Link zum pdf. Download der Broschüre:

http://www.deutschepsychotherapeutenvereinigung.de/fileadmin/main/g-datei-down-load/Patienteninformation/Entlastung_fuer_die_Seele_Ratgeber_pflegende_Angehoerige.pdf

10. Gesundheitswesen: Kluft zwischen Praxen und Kliniken schadet Patienten

Kranke werden hin und her geschoben, Behandlungspläne sind nicht abgestimmt - Experten kritisieren fehlende Kooperation zwischen Ärzten in Deutschland. Sie fordern mehr

Anreize, Menschen gesund zu halten. Bisher sei es aus ökonomischen Gründen besser, wenn sie krank sind.

Mehr lesen:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/sachverstaendigenrat-gesundheitsweise-fordern-mehr-qualitaet-a-840103.html>

11. Streiflicht: Wachsender Wohlstand lässt Glücksgefühl nicht mitwachsen

Ökonomie. Trotz stark gestiegenen Nationalprodukts und gestiegenen Einkommens sind die Menschen in China weniger zufrieden als früher.

Mehr lesen:

<http://diepresse.com/home/science/757983/Wachsender-Wohlstand-laesst-Glueck-nicht-mitwachsen?from=rss>

12. Fundkiste: Meditation verbessert Gehirnnerven

Schnellere Signale, Verdichtung der Nervenfasern: Meditation verändert bereits nach vier Wochen das Gehirn, zeigt eine Studie. Forscher sehen die Chance für neue Therapien von psychischen Erkrankungen.

Mehr lesen:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/hirnforschung-meditation-verbessert-nerven-a-838296.html>

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Hinweis:

Bei längeren Internetadressen kann es vorkommen, dass Ihr Email Programm den Link automatisch in die nächste Zeile umbricht.

Bitte kopieren Sie in diesem Fall die Internetadresse manuell in die Adressleiste Ihres Browsers.

Mit freundlichen Grüßen aus Bonn

Carsten Kolada

BAPK Information und Beratung